

Theoretische Einordnung

- Studie StEG (2017/2018): naturwissenschaftliche Angebote relevant an Ganztagschulen → im Vergleich zu vorherigen Jahren: naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaften weniger an Grundschulen vorhanden
- keine tiefgründige Auseinandersetzung im Sachunterricht mit verschiedenen Naturphänomenen



Methodisches Vorgehen (Fallstudie)

- leitfadengeführtes Interview mit den Initiatoren des Schullabors
- Durchführung verschiedener Experimente (Mikroskopieren, Luft und Wasser)
- Fragenbogen mit teilnehmenden Schüler*innen aus 3. und 4. Klasse

Das Schullabor

Wie kann die naturwissenschaftliche Perspektive in einem Ganztagsangebot umgesetzt werden?

von Vanessa Preuß

Die Geschichte hinter dem Schullabor



Ergebnisse

- sehr beliebtes Ganztagsangebot an der Grundschule
- eigenständige Durchführung von Experimenten fördert die Begeisterung der Schüler*innen für die Natur
- Ausblick: Initiatoren hoffen auf stetige Weiterführung des Schullabors von Student*innen

Literatur

- Giest, Hartmut (Hrsg.) (2017): Die naturwissenschaftliche Perspektive konkret. Begleitband 4 zum Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Soostmeyer, Michael (1978): Problemorientiertes Lernen im Sachunterricht: entdeckendes u. forschendes Lernen im naturwissenschaftl.-techn. Sachunterricht. Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh.
- Studie Entwicklung der Ganztagsangebote (2019): Primarschulen. URL: <https://www.dipf.de/de/forschung/aktuelle-projekte/pdf/biqua/bericht-ganztagschulen-2017-2018> [15.2.2020].